

# Kommunikationspaket

## Frauen im Fairen Handel



---

### Kurzprofil des Sozialunternehmens Selyn, Sri Lanka

Erstellt von Katja Voss, Stand: Februar 2024

Auf der asiatischen Insel Sri Lanka leben rund 22 Millionen Menschen. Die Hälfte davon ist weiblich. Die Insel ist vom Tourismus abhängig. Zu den Hauptexportgütern gehören Tee, Textilien, Kautschukprodukte, Schmuck und Meeresfrüchte. 2019 geriet Sri Lanka in die schwerste Wirtschaftskrise seit der Unabhängigkeit von der britischen Kolonialherrschaft im Jahr 1948. Die Krise führte zu einer Hyperinflation, zu einem eingeschränkten Zugang zu medizinischer Versorgung und zu einer Verteuerung der Grundnahrungsmittel. Die Covid-Pandemie trug nochmals zur Verschärfung bei. Besonders hart hat dies die Menschen aus den mittleren und unteren Einkommensschichten getroffen. 2022 gingen Tausende auf die Straßen und demonstrierten für einen Regierungswechsel.

#### Vom Hinterhof in die ganze Welt

Die Geschichte des Sozialunternehmens Selyn führt uns zurück ins Jahr 1991. Damals hatte die Gründerin Sandra Wanduragala mit 15 Menschen die eigene Produktion von handgewebten Stoffen unter guten Arbeitsbedingungen in einem Hinterhof in ihrer Heimatstadt Kurunegala gestartet. Die Produkte wurden zunächst auf dem lokalen Markt verkauft. Heute exportiert Selyn ihre fairen Produkte in die ganze Welt. Das Ziel ist bis heute gleich geblieben: Die aussterbende Kunst des Handwebens wiederzubeleben und eine nachhaltige Einkommensquelle für einheimische Kunsthandwerker\*innen zu schaffen. Etwa 250 Angestellte stellen diese in mehreren Produktionszentren her. Daneben betreibt Selyn zwei Webereien und eine eigene Färberei. So gelingt es, dass die gesamte Produktionskette in der Hand der Organisation liegt und die Einhaltung der hohen Arbeitsstandards wie regelmäßige Arbeitszeiten, ein überdurchschnittliches Gehalt und eine Krankenversicherung überall gewährleistet ist. Daneben arbeitet Selyn mit weiteren Handwerker\*innen zusammen. Das Netzwerk umfasst inzwischen über 1.000 Handwerker\*innen im ländlichen Sri Lanka. Im Jahr 2004 wurde Selyn das erste faire Handwebereiuunternehmen in Sri Lanka und trat stolz der World Fair Trade Organization bei.



„Als weibliche Führungskraft glaube ich, dass jetzt die Zeit gekommen ist, dass der Faire Handel die Wirtschaft übernimmt und die Art und Weise, wie wir Geschäfte machen, neu überdenkt und revolutioniert. Denn die Gemeinschaften, für die wir arbeiten, sind wichtig.“

Selyna Peiris, Leiterin der Unternehmensentwicklung bei Selyn, Sri Lanka

Bild: El Puente

## Kunsth Handwerk mit Bildungsauftrag

Die Handweberei ist ein Kernelement der Geschichte Sri Lankas. Selyn nimmt sich den Herausforderungen an, dieses Stück Kultur zu bewahren. Fehlende Kenntnisse, nicht wettbewerbsfähige Preise, veraltetes Design sowie unzureichende Infrastruktur und Technologie haben dem Kunsthandwerk in den letzten Jahren zugesetzt. Durch Innovation, neue Designs, Workshops und nachhaltige Arbeitsverhältnisse, die allen Fair-Handels-Prinzipien gerecht werden, hält Selyn die Tradition des Handwerks am Leben. Selyns Kunsthandwerker\*innen verwenden Materialien aus der Region, darunter Baumwolle und Seide, um einzigartige, hochwertige und natürliche Produkte herzustellen.



Selyn hat sich auf die Fertigung von Produkten aus handgewebten Stoffen spezialisiert. Produziert werden handgewebte Kleidung, Schals, Homedekor und zahlreiche Spielsachen, darunter Lernbücher. Die Spielsachen lassen die Kinder nicht nur ihre Fähigkeiten des Greifens, Spürens, Hörens erkunden, sondern es gibt auch einen Lernauftrag dahinter. So gibt es beispielsweise Lernbücher „Rettet die Schildkröten“ oder „Rettet die Bienen“. Die Bücher thematisieren die Problematik des Plastikmülls und des Klimawandels auf eine spielerische Weise.

Bild: El Puente

## Heimarbeit als Alternative für Mitarbeiterinnen

Selyn ermöglicht es vielen Mitarbeiter\*innen, auch von zu Hause zu arbeiten. Vor allem für Frauen ist dies eine wichtige Möglichkeit, um eigenes Einkommen und Kinderbetreuung zu vereinbaren. Für Berufseinsteiger\*innen bietet Selyn Trainings an, in denen sie angeleitet werden, um dann im Anschluss in der normalen Produktion arbeiten zu können.

## Fortbildungen und medizinische Versorgung

Mit den Einnahmen aus dem Verkauf der Produkte fördert Selyn Projekte vor Ort wie eine Schule und betreibt Recycling-Projekte. Bei Fortbildungen zu Umwelt- und Ressourcenschutz werden gezielt auch lokale Produzent\*innen mit einbezogen, die nicht für Selyn arbeiten. So gibt die Organisation wertvolles Wissen an die lokale Bevölkerung weiter. Dies hat einen positiven Multiplikatoreffekt, der sich nicht nur auf die einzelnen Frauen, sondern auch auf ihre Familien und Gemeinden erstreckt.

Selyn organisiert zahlreiche Events, um die Chancengleichheit zu verbessern. Dabei wird den Frauen die Fähigkeit und der Mut gegeben, sich als Unternehmerinnen zu präsentieren und durchzusetzen. Jährlich zum 8. März, dem Weltfrauentag, veranstaltet Selyn eine große Feier. Bei dieser Feier wird den Frauen die angemessene Wertschätzung für ihren ganzjährigen Einsatz entgegengebracht.

Ein weiterer Vorteil, den die Produzent\*innen von Selyn genießen, ist die medizinische Versorgung. In speziell für Selyn eingerichteten Augenklinikern kümmern sich Ärzte um den Erhalt und die Verbesserung des Augenlichts der Frauen und Männer.

Außerdem veranstaltet Selyn Seminare, welche in Kooperation mit der Sanasa Development Bank stattfinden, um den Menschen ein besseres Verständnis für finanzielle Vorsorge und Geldmanagement zu geben.



Selyn greift in der eigenen Arbeit auch immer wieder frauenspezifische Themen auf, wie die Menstruation. Viele Frauen in Sri Lanka leiden unter Periodenarmut, können sich die sehr hoch besteuerten und teuren Periodenhygieneartikel nicht leisten. Darüber hinaus haben viele Frauen keinen Zugang zu medizinischem Wissen über ihre Periode. Viele Schülerinnen bleiben aus Scham oder Demütigung für ein, zwei Tage der Schule fern. Aus diesem Grund hat Selyn das Projekt #bleedgood ins Leben gerufen.

Dabei werden kostenlose, wiederverwendbare Damenbinden an bedürftige Frauen ausgegeben.

## Quellen und weitere Informationen

Selyn hat eine eigene Internetseite <https://selyn.lk/>. In den Sozialen Medien sind sie zu finden auf Instagram @selynfairtrade und Facebook @selyn.

Dieser animierte englischsprachige Film zeigt die Geschichte von Selyn. Erzählt wird sie von zwei Stoffpuppen. Anzuschauen unter <https://www.youtube.com/watch?v=iSHtfbXAFF8>.

In diesem kurzen Film von EL Puente wird die Unternehmensleitung von Selyn interviewt. Anzuschauen unter <https://www.youtube.com/watch?v=E75oKpxKLus>

Die Fair-Handels-Organisation El Puente stellt auf ihrer Internetseite den Handelspartner und deren Produkte vor unter <https://www.el-puente.de/handelspartner-lieferant-48515>.

Die Fair-Handels-Organisation WeltPartner stellt auf ihrer Internetseite den Handelspartner und deren Produkte vor unter <https://www.weltpartner.de/de/handelspartner/asien/sri-lanka/selyn>.

Mehr Informationen zur Periodenarmut in Sri Lanka sind zu finden in diesem englischsprachigen Artikel <https://humanitarianadvisorygroup.org/fragile-cycles-navigating-period-poverty-amidst-sri-lankas-economic-turmoil/>.

Die Erstellung dieses Kommunikationspaketes wurde gefördert von der Deutschen Postcode Lotterie.

